

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.

überparteilich - tolerant

Fraktion

1. OB. z.U.

2. OB

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
 INTERNET: <http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 24.11.2009

An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Büro des Rates

24
 11

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag als Zusatzantrag zu R-~~0146~~⁰⁰²⁹/2009 auf die Tagesordnung des Rates am 14.12.2009:

Bezug nehmend auf die beiliegenden schriftlichen Proteste der Anwohner - Anlagen - des von der Fachverwaltung vorgeschlagenen Standortes des neuen Jugendhauses, bei denen sich auch ein Bürgerantrag - Berntgen/letzter Absatz - befindet, der noch nicht behandelt wurde, obwohl er zur Sitzung des Bezirkes rechtzeitig vorlag, stellen wir hiermit folgenden dreiteiligen Antrag:

Das Jugendhaus Rheindorf wird keinesfalls in das Wohngebiet an der Oder-, Bober-, Butterheider- und Solingerstraße geplant/gebaut, sondern zusammen mit einer Verlegung des Bauspielplatzes an den Rand des so genannten Friedensparks im Bereich der dort bereits angesiedelten Schulen.

Sollte der Rat trotz der schon jetzt vorliegender massiven Anwohnerproteste eine Planung des Jugendhauses in das Wohngebiet beschließen, werden parallel hierzu auch Grundlagenplanungen für den Bau eines Jugendhauses im Bereich des Friedensparks betrieben, um zu verhindern, dass beim Scheitern des Baus des Jugendhauses im Wohngebiet, der Bau des dringend notwendigen Jugendhauses völlig aufgegeben werden muss, da zum Bau und zur Bezuschussung vom RP klare Zeitvorgaben bindend vorgegeben sind, wie die Verwaltung deutlich macht.

Die bei der Veräußerung des Geländes erzielten Millioneneinnahmen werden zur Finanzierung der Neuen Bahnstadt in Opladen verwandt.

Begründung:

Schon jetzt haben sich einige Anwohner zusammengeschlossen und gemeinsam Kontakt zu einer renommierten Kölner Anwaltskanzlei aufgenommen, um den Bau des Jugendhauses in ihrem Wohngebiet zu verhindern.

Deshalb ist die Gefahr eines Scheiterns der Planungen im Wohngebiet - Lärmschutzgesetzgebung und/oder Bürgerbegehren - sehr wahrscheinlich.

Dies würde, sofern hier nicht auch an anderer, deutlich besser geeigneten Stelle die notwendigen Grundlagenvoraussetzungen - notwendige Änderung des Flächennutzungsplans, Aufstellung eines Bebauungsplans - geschaffen werden, dazu führen, dass der Bau des Jugendhauses nach den Vorgaben des RP völlig scheitert.

Das neue Jugendhaus ist aber laut einhelliger Meinung aller Beteiligten in der Verwaltung und Politik für den Stadtteil Rheindorf und das Gelingen des Projektes „Soziale Stadt“ unbedingt notwendig.

Hier sollte man deshalb keinesfalls mit dem Feuer spielen, sondern auf Nummer sicher gehen.

Zudem würde das bisherige Grundstück des Bauspielplatzes sowie der anliegenden, teilweise brachliegenden städtischen Grundstücke nach der Baureifmachung beim Verkauf eine Millionensumme in die Stadtkasse bringen, die zur Finanzierung des für uns alle wichtigen Projektes Bahnstadt OPladen genützt werden könnte.

Weiterhin könnte dieses Gelände nach einem Verkauf - zum Beispiel an die WGL - genutzt werden, andere, bereits beschlossene Ziele des Projektes „Soziale Stadt“ umzusetzen: altengerechtes Wohnen, Eigenheimbau zur angestrebten besseren sozialen Durchmischung von Rheindorf, ...

Nicht unerwähnt sollte hier auch bleiben, dass die Synergieeffekte am Standort Friedenspark deutlich höher zu bewerten sind. Denn hier gibt es zwei Turnhallen, mehrere große Mehrzweckhallen (z. B. zur Durchführung von Jugenddiscos), einen großen, fast ungenutzten Fußballplatz, viel Grün zum Toben, ...

Zu beachten ist ebenfalls, dass der Bauspielplatz, auch wenn er nicht verlegt wird, also an der Oderstraße verbleibt, erheblichen Investitionsbedarf hat, denn alle Aufbauten sind in die Jahre gekommen und weisen gravierende Mängel auf. Bei einer mit einer Verlegung gekoppelten Zusammenlegung mit dem Jugendhaus könnten diese Kosten in die Gesamtmaßnahme einfließen und der Stadt so erhebliche Kosten sparen.

K.P. Gehrtz

Inge Treger

Bernd Neufeind

(Erhard T. Schoofs)